

Wald der Sinne im Naturpark Mürzer Oberland

Ausgangslage

Vor rund elf Jahren ist bei uns auf dem Bergbauernhof die Frage aufgetaucht, wie wir unseren traditionell geführten Nebenerwerbsbetrieb zusätzlich nutzen könnten, nachdem die Hofübernahme noch nicht geklärt war. Der 36 ha große Betrieb wurde und wird als Milchwirtschaftsbetrieb von meinen Eltern Otto und Brigitte Holzer geführt. Es entstand durch zahlreiche Gespräche die Idee eines Therapiebauernhofes. Daraus entwickelte sich letztendlich ein Themenweg mit dem Namen „Wald der Sinne“. Wobei die Einbindung des Bauerhofes (Stall, Tiere, Lebenswelt) immer wieder als sehr wertvolle zusätzliche Informations-, Bildungsquelle, Erlebniswelt und Ressource unerlässlich ist. Meine Ausgangslage ist der berufliche Hintergrund, der sich auf verschiedene therapeutische und pädagogische Ausbildungen stützt.



Im Klangbaum (Foto: © Barbara Holzer)

Eckdaten

Wir haben nach 1½ jähriger Planungs- und Bauzeit am 15. Mai 2005 den Wald der Sinne eröffnet. Der 1,5 km lange Rundweg auf einem ca. 2 ha großen Areal ist rollstuhl- und kinderwagengerecht adaptiert. Wir haben von 01. Mai bis 31. Oktober durchgehend geöffnet und bieten die Möglichkeit mit einer Führung, die drei Stunden dauert, oder durch selbstständiges Begehen den Weg mit seinen Kraftplätzen zu erleben. Der Wald der Sinne wird als Familienprojekt geführt. Er wurde/wird aus eigenen Mitteln geplant, gebaut und finanziert. Zu den Führungen am Themenweg werden zusätzlich Kindergeburtstags-, Familienfeiern sowie Betriebsausflüge ganzjährig zu den unterschiedlichsten Themen angeboten.

Zielsetzungen und Inhalte

1. Meine Ziele sind: Einer sehr breiten Bevölkerungsschicht den Zugang in den Wald in einer sehr natürlichen Form zu ermöglichen. Daher haben wir uns auch den Schwerpunkt rollstuhl- und kinderwagengerecht gesetzt.
2. Durch das gezielte Bereitstellen der Kraftplätze, fachkundiger Anleitung und der Vermittlung von Zeit, wollen wir unsere BesucherInnen mit der Natur wieder ein Stück verbinden. Das gesamte Führungsteam hat eine pädagogische Grundausbildung: Lehrerin, Wald-, Outdoor- und/oder Natur und Landschaftsführerin, Frühförder-, Psychomotorikerin.
3. Zum Thema Nachhaltigkeit ist mein Wunschgedanke: Wenn wir es schaffen, ein Stück Wohlbefinden, Ruhe, positives Grundgefühl und eine Verbindung zwischen Mensch und Natur herzustellen, kann vielleicht bei einigen BesucherInnen die Wichtigkeit und Wertigkeit gegenüber der Natur gesteigert und ihr Bewusstsein in den Bereichen Natur-, Umweltschutz, Umgang mit Mutter Erde positiv verändert werden.
4. Ich sehe den Wald der Sinne als einen wertvollen touristischen Beitrag im Naturpark Mürzer Oberland. Wir sind eine Region, die sanften Tourismus anbieten kann. Wir haben

einige Betriebe bzw. Personen bei uns im Naturpark, die engagiert und motiviert arbeiten und wo es einfach Freude bereitet, ein Teil eines Ganzen zu sein.

Kritische Punkte, Problembereiche

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Qualität durch Ruhe, Zeit und fachkundiger Anleitung in Kleingruppen zu vermitteln. Durch die steigenden Besucherzahlen und Führungen wird es immer schwieriger, stets Personen zu finden, die entsprechend unserer Kriterien ausgebildet und flexibel sind. Die Führungen werden immer kurzfristiger gebucht und auf Grund der steigenden Buskosten die Gruppen immer größer.

Zeitplan, Stand des Projekts, Ausblick

Wir haben 2005 eröffnet und konnten die Besucherzahlen an FührungsteilnehmerInnen jährlich steigern. Derzeit haben wir 25 Kraftplätze und sind ständig wachsam, welcher Platz unseren Wald der Sinne beleben, ergänzen könnte. Ziel wäre es, die Führungen zu geblockten Zeiten soweit zu steigern, dass es eine Haupteinnahmequelle werden kann.

Daten, Erfolge, finanzielle Aspekte, Ergebnisse

Durch unsere rollstuhl- und kinderwagengerechte Zielgruppenorientierung haben wir es erreicht, ein Alleinstellungsmerkmal in Österreich herzustellen. Diese Ausrichtung ermöglichte es mir, den Wald der Sinne bei vielen Fachtagungen zu präsentieren und durch den fachlichen beruflichen Hintergrund als Referentin bei unterschiedlichsten Tagungen tätig zu sein (z.B. beim Weiterbildungsmodul für die Natur- und LandschaftsführerInnen „Naturvermittlung für Menschen mit Behinderungen“).

Organisation

Beim Wald der Sinne handelt es sich um ein reines Familienprojekt, das in dieser Form geplant, gebaut und finanziert wurde und wird. Die Reparatur- und Erhaltungskosten bzw. -arbeiten werden ebenfalls von der Familie mitgetragen. Für die Führungen werden externe Personen hinzugezogen.

Service-Angaben

Wald der Sinne • Greith 4 • 8692 Neuberg/Mürz
Tel.: ++43 (0) 650 / 73 22 166 • E-Mail: barbara@wald-der-sinne.com
Website: www.wald-der-sinne.com

Naturpark Mürzer Oberland • Hautplatz 9 • 8692 Neuberg/Mürz
Tel.: ++43 (0) 38 57 / 8321 • E-Mail: info@muerzeroberland.at
Website www.muerzeroberland.at